

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der verwendeten Rechtsquellen	XIX
Literaturverzeichnis	XXV
1 Einführung in die Problemstellung	1
11 Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsziel	1
12 Probleme durch Einwirkung unterschiedlicher Rechtskreise	3
2 Abgrenzung der betrachteten Subjekte und deren Tätigkeit	5
21 Beschränkt Steuerpflichtige - Personenkreis und steuerliche Behandlung	5
211 Grundsätzliches	5
212 Beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	6
212.1 Normale beschränkte Steuerpflicht.....	6
212.2 Erweiterte beschränkte Steuerpflicht.....	10
213 Beschränkt steuerpflichtige juristische Personen.....	11
22 Gewerbliche Tätigkeit	15
221 Vorbemerkungen.....	15
222 Merkmale eines gewerblichen Unternehmens	16
223 Mitunternehmer einer gewerblichen Mitunternehmerschaft.....	19
223.1 Allgemeine Charakteristik der Mitunternehmerstellung.....	19
223.2 Als Mitunternehmerschaften geltende Gesellschaftsformen	22
223.2.1 Mögliche Gesellschaftsformen	22
223.2.2 Relevante Gesellschaftsformen	24
223.3 Mitunternehmerstatus ausländischer Gesellschafter	25
224 Betätigung über inländische Anknüpfungspunkte	27

3 Die internationale Doppelbesteuerung bei grenzüberschreitender Tätigkeit und die Maßnahmen zu ihrer Vermeidung	31
31 Vorbemerkungen	31
32 Arten internationaler Doppelbesteuerung	33
33 Die Vermeidung internationaler Doppelbesteuerung	35
331 Sinn der Vermeidung	35
332 Maßnahmen zur Vermeidung internationaler Doppelbesteuerung..	37
332.1 Unilaterale Maßnahmen	37
332.2 Bilaterale Maßnahmen: Doppelbesteuerungsabkommen	41
332.21 Grundsätzliches zu den untersuchten DBA	41
332.22 Betriebsstättenprinzip	43
332.221 Das Betriebsstättenprinzip im Musterabkommen	43
332.222 Gewinn- und Vermögenszurechnung	45
332.23 Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung	46
4 Besteuerungspraxis bei grenzüberschreitenden Beteiligungen an deutschen Personengesellschaften	49
41 Grundsätzliches	49
42 Besteuerungspraxis bei übereinstimmender Subjektqualifikation	51
421 Nationales Recht	51
422 Abkommensrecht	54
422.1 Die Gesellschafter als Unternehmensbetreiber	54
422.11 Anwendung des Betriebsstättenprinzips	54
422.12 Fehlende Abkommensberechtigung der Gesellschaft	56
422.13 Die höchstrichterliche Rechtsprechung zur Betriebsstättenzuordnung als Rechtsquelle	59
422.131 Das entscheidende Urteil vom 29.01.1964	59
422.131.1 Sachverhalt und Urteilsbegründung	59
422.131.2 Bewertung des Urteils	61
422.131.3 Schlußfolgerungen	65
422.132 Weitere Urteile zur Betriebsstättenzuordnung.....	67
422.2 Die Behandlung von Sondervergütungen.....	72
422.21 Qualifikationskonflikte durch Einordnungsalternativen ...	72
422.22 Die Rechtsprechung zur Qualifikation von Sondervergütungen	75
422.221 Bisher einheitliche Rechtsprechung.....	75
422.222 Das Urteil vom 27.02.1991	77

422.3 Probleme bei Verflechtung mit Drittstaaten	81
43 Besteuerungspraxis bei nicht übereinstimmender Subjektqualifikation	85
431 Nationales Recht	85
432 Abkommensrecht	87
44 Zwischenergebnis: Überblick über die bestehenden Problemkreise	89
5 Lösungsansätze	93
51 Abkommensrechtliche Lösungsansätze	93
511 Abkommensberechtigung der Gesellschaft	93
511.1 Beschreibung des Konzepts	93
511.11 Grundsätzliches	93
511.12 Abkommen mit voller Abkommensberechtigung deutscher Personengesellschaften	94
511.13 Abkommen mit nur teilweiser Abkommens- berechtigung deutscher Personengesellschaften	98
511.2 Bewertung des Konzepts	103
511.21 Eignung des Konzepts aus systematischer Sicht	103
511.22 Eignung hinsichtlich des Problembereichs Sondervergütungen	105
511.23 Eignung hinsichtlich des Problembereichs Drittstaatenbeziehungen	106
511.24 Eignung hinsichtlich des Problembereichs Kollision von Besteuerungsformen	109
511.25 Zwischenergebnis	110
512 Qualifikationsverkettung	111
512.1 Darstellung des Konzepts	111
512.11 Grundkonzept	111
512.12 Übertragung des Konzepts auf beschränkt steuerpflichtige Personengesellschafter	116
512.2 Bewertung des Konzepts	117
512.21 Eignung des Konzepts aus systematischer Sicht	117
512.22 Eignung hinsichtlich des Problembereichs Sondervergütungen	118
512.23 Eignung hinsichtlich der Problembereiche Drittstaaten- beziehungen und Kollision von Besteuerungsformen ...	119
512.24 Zwischenergebnis	120

52 Umgestaltung des nationalen Rechts als weiterführender

Lösungsansatz	123
521 Vorbemerkungen.....	123
522 Erste Version: Optionsmöglichkeit für Gesellschafter.....	125
522.1 Ausgestaltung.....	125
522.11 Grundsätzliches zur Ausgestaltung.....	125
522.12 Die Ausgestaltung im EStG 1951.....	127
522.13 Notwendige Modifikationen.....	131
522.2 Ertragsteuerliche Auswirkungen auf den untersuchten Fall	133
522.3 Eignung des Konzepts.....	138
522.31 Eignung des Konzepts aus systematischer Sicht.....	138
522.32 Eignung hinsichtlich des Problembereichs Sondervergütungen.....	139
522.33 Eignung hinsichtlich des Problembereichs Drittstaatenbeziehungen.....	141
522.34 Eignung hinsichtlich des Problembereichs Kollision von Besteuerungsformen.....	143
522.35 Zwischenergebnis.....	145
523 Zweite Version: Allgemeine Neuordnung der Besteuerung von Personenunternehmen.....	147
523.1 Übernahme des Betriebsteuermodells.....	147
523.11 Grundsätzliches.....	147
523.12 Wesentliche Merkmale des Betriebsteuermodells.....	150
523.2 Auswirkungen auf den untersuchten Fall.....	154
523.3 Eignung des Konzepts.....	158
523.31 Eignung des Konzepts aus systematischer Sicht.....	158
523.32 Eignung hinsichtlich des Problem- bereichs Sondervergütungen.....	159
523.33 Eignung hinsichtlich des Problembereichs Drittstaatenbeziehungen.....	162
523.34 Eignung hinsichtlich des Problembereichs Kollision von Besteuerungsformen.....	164
523.34 Zwischenergebnis.....	164
6 Ergebnisse	167